

Konferenz

Mehr als Erinnern – wie gelingt ein Ort des Dialogs?

Anmeldungen bis zum 27. Mai 2013 an:

Frank Bertram

Förderverein Alte Synagoge in Einbeck e.V., Email:
FrankBertram@t-online.de, Tel.: 05561-927570

oder

Julia Braun

KZ-Gedenkstätte Moringen, Email:
jc.braun@hotmail.de, Tel: 05554-2520

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie mit der
Aufnahme Ihrer Daten (Name – Initiative – Anschrift – Email)
in eine Teilnehmerliste einverstanden sind.

1. Juni 2013



Foto: Spieker-Woschek

Unterstützt vom
Lokalen Aktionsplan im Landkreis Northeim.



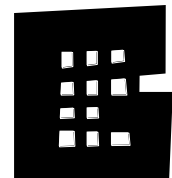
Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms
„TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Veranstaltet vom
Förderverein Alte Synagoge in Einbeck e.V.
in Kooperation mit der
KZ-Gedenkstätte Moringen



5. Konferenz des Netzwerks
„Topografie der Erinnerung
in Südniedersachsen“

**Gemeindezentrum Ev.-Freikirchliche Gemeinde
(Baptistengemeinde)
Baustraße 17, 37574 Einbeck**

Die fünfte Konferenz „Gedenken und Erinnern in Südniedersachsen“ findet am 1. Juni 2013 in Einbeck statt. Diese Konferenzen führen die Erinnerungsinitiativen der Region zusammen und bieten ihnen eine Plattform für den Austausch. In diesem Jahr wollen wir darüber hinaus verstärkt auch die Öffentlichkeit zur Diskussion einladen und eine Begegnung vieler interessierter Menschen ermöglichen.

Das Hauptthema lautet „Mehr als Erinnern – wie gelingt ein Ort des Dialogs?“ Im Zentrum steht eine öffentliche Podiumsdiskussion. Fragen und eigene Beiträge der TeilnehmerInnen der Konferenz sind dabei ausdrücklich erwünscht. Ziel ist es, eine Vision für Orte zu entwickeln, die sich als Foren eines offenen Dialogs verstehen. Ein solcher Ort wird künftig die Alte Synagoge in Einbeck sein, die direkt neben dem Tagungsort steht.

Ein Kernziel des Fördervereins Alte Synagoge in Einbeck e.V. ist die Förderung des jüdisch-christlichen Dialogs und kultureller Aktivitäten als Zeichen der Verständigung und Versöhnung über kulturelle und religiöse Unterschiede hinweg. Geplant ist für die Zukunft eine breit gefächerte öffentliche Nutzung des Gebäudes, das derzeit saniert wird.

10.30 - 11:00

Begrüßung / Grußworte

Frank Bertram, Vorsitzender Förderverein
Julia Braun, KZ-Gedenkstätte Moringen
Bürgermeisterin Dr. Sabine Michalek, Stadt Einbeck

11.00 - 13.00

**Rundgang durch Einbeck auf den Spuren
jüdischer Geschichte**

Inge Hüttig, Einbeck

13.00 - 14.00

Mittagspause

14.00 - 17.00

**„Mehr als Erinnern – wie gelingt ein Ort des
Dialogs?“**

Impulsvortrag

Frank Bertram, Vorsitzender Förderverein

Kaffeepause

Podiumsdiskussion

Dr. Dietmar Sedlaczek, KZ-Gedenkstätte Moringen
Joachim Voges, Förderverein Alte Synagoge in Einbeck
Konstantin Seidler, Sozialwissenschaftler, Liberale
jüdische Gemeinde Hannover

Moderation

Superintendent Heinz Behrends, Northeim